

Die „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (Stiftung KiBa) lobt den

PREIS DER STIFTUNG KIBA 2014

„INNENANSICHTEN“. KIRCHEN FÜR GEMEINDEN VON MORGEN

aus. Bewerben können sich evangelische Kirchengemeinden aus Deutschland und die von ihnen beauftragten Architekten, die das Innere eines historischen Kirchengebäudes für eine zeitgemäße gemeindliche Nutzung baulich adäquat umgestaltet und dabei „Zeitschichten“ - Bau- und Gestaltungsschichten früherer Generationen - dokumentiert und integriert haben. Die Maßnahmen müssen zwischen 2008 und 2012 zum Abschluss gebracht worden sein.

Ausgezeichnet werden bis zu drei Kirchengemeinden und die von ihnen beauftragten Architekten. Der Preis ist mit Förderbeträgen der Stiftung KiBa für Sanierungsmaßnahmen an den Kirchengebäuden der Preisträger-Gemeinden dotiert:

- 1. Preis: eine KiBa-Förderung von 25.000 Euro**
- 2. Preis: eine KiBa-Förderung von 15.000 Euro**
- 3. Preis: eine KiBa-Förderung von 10.000 Euro**

Die erfolgreichen Kirchengemeinden und Architekten erhalten Urkunden über die Auszeichnung.

Kirchengebäude sind zu Architektur geronnene Glaubenszeugnisse ihrer jeweiligen Epoche. Eine jede Generation, die ihre Kirche nutzt und sie sich dafür umgestaltend anverwandelt, schreibt ihr mit den eigenen Nutzungsvorstellungen, die auch soziale und kommunale Belange berücksichtigen können, ihre jeweils zeitgemäße Glaubensvorstellung und Frömmigkeit ein; sie bestimmen Ästhetik und Gestaltung des Gottesdienstraumes. Solche durch Generationen etablierte „Zeitschichten“ bei aktuellen Umgestaltungen nicht zu tilgen, sondern in Korrespondenz mit ihnen zu treten, zeugt von angemessenem Geschichts- wie Selbstbewusstsein. Für ein Gelingen sind theologische Reflexion, liturgische Sensibilität ebenso erforderlich wie ästhetische Konfliktbereitschaft und ein gleichermaßen beherrzter wie respektvoller Zugriff auf den Kirchenraum.

Überzeugende Beispiele dieser Art können mit dem Preis der Stiftung KiBa 2014 ausgezeichnet werden.

Der Jury gehören an:

- ❖ Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München
- ❖ Propst Dr. Johann Hinrich Claussen, Präsident des Evangelischen Kirchbautages Hamburg
- ❖ Frau Gudrun Gotthardt, Landeskirchenrätin, Düsseldorf
- ❖ Dr. Eckhart von Vietinghoff, Vorstandsvorsitzender der Stiftung KiBa, Hannover
- ❖ Frau Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin Sachsen-Anhalt, Halle/Saale
- ❖ Prof. Dr. Paul Zalewski, Professor für Denkmalkunde, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

Bewerbungszeitraum

16. September 2013 bis 14. Februar 2014

Preisverleihung

**Oktober 2014, München, im Rahmen des
28. Evangelischen Kirchbautages**